

Leistungsdruck an bayrischen Schulen (speziell Gymnasien)

Beitrag von „Seph“ vom 1. Juli 2021 11:30

Zitat von Lindbergh

Macht ja auch Sinn, wenn die durchschnittliche Klassenarbeit in der Grundschule mit etwa 3 ausfällt, die im Gymnasium aber auch, obwohl die leistungsschwächeren Grundschüler nicht mehr dabei sind.

Damit sprichst du eines der vielen Probleme beim Festmachen der Schullaufbahnempfehlung an Noten an: Diese kommen immer mit Bezug auf die Sozialnorm unter Berücksichtigung der Leistungsverteilung innerhalb einer Klasse zustande. Eine Note 3 in einer Klasse A von Grundschule X ist weder mit der Note 3 aus Klasse A von Grundschule Y noch mit der Note 3 aus Klasse B von Grundschule X wirklich vergleichbar. Warum dann also diese Noten als (alleiniges) Kriterium verwenden? Diese sind letztlich nicht aussagekräftig bzgl. der Laufbahnprognose zehnjähriger SchülerInnen.